

## Rückert, Friedrich: 1. Die Winternachtigall (1827)

- 1     So laut im Winterzimmer schmettert
- 2     Die Nachtigall,
- 3     Daß sich ein Frühlingshain beblättert
- 4     An ihrem Schall:
- 5     Zum blauen Himmel wird die Decke
- 6     Und jede Wand zur grünen Hecke,
- 7     Zur Schattengrotte jede Dunkelecke,
- 8     Des Vorhangs Weh'n zu Bäche-Rieselfall.
  
- 9     Nur wenn der Himmel oft so schaurig
- 10    Durchs Fenster schaut,
- 11    Dann klagt die Nachtigall so traurig
- 12    Den Klagelaut,
- 13    Als wollte sie ihr Los verklagen,
- 14    Daß sie in Winterhaft muß schlagen
- 15    Und schweigen einst, wann in beglücktern Tagen
- 16    Der freie Frühling seinen Tempel baut.
  
- 17    Doch laß dich das nur nicht verdrießen
- 18    Und singe zu!
- 19    Ein Lenz muß auch im Winter sprießen,
- 20    Den wirkst du.
- 21    O Himmelskehl' im Zeitenfroste,
- 22    Du bist gegeben uns zum Troste;
- 23    Sing' nur, und ob es dir die Seele koste,
- 24    In jede Seele Sehnsucht, Schmerz und Ruh'.

(Textopus: 1. Die Winternachtigall. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47269>)